

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Erbringung von Dienstleistungen von
ErziehungsZauber – Coaching für Eltern und Kinder
Inh. Christian Becker
Albrecht-Dürer-Str. 12
D-81543 München
E-Mail: kontakt@erziehungszauber.net

nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“

gegenüber seinen Kunden (nachfolgend „Kunde“ oder „Teilnehmer“)

1. Allgemeines

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Erbringung von Dienstleistungen gelten für Verträge, die zwischen dem Kunden und dem Anbieter unter Einbeziehung dieser AGB geschlossen werden.
- 1.2 Diese Verträge können persönlich, postalisch, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über eine Buchung im Internet (über die Website oder einen Online-Shop-Anbieter) zustande kommen.
- 1.3 Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich der Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.
- 1.4 Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen, die unser Kunde verwendet, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.
- 1.5 In Einzelfällen verwenden wir neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen. Soweit weitere Vertragsdokumente oder andere Geschäftsbedingungen in Text- oder Schriftform Vertragsbestandteil geworden sind (z.B. Allgemeine Teilnahmebedingungen bei den Präsenz-Veranstaltungen), gehen die Regelungen dieser Vertragsdokumente im Widerspruchsfalle den vorliegenden AGB vor.
- 1.6 Der Anbieter ist berechtigt, in eigenem Namen und auf eigene Rechnung die erforderlichen Leistungen an Subunternehmer zu vergeben, die ihrerseits ebenfalls Subunternehmer einsetzen dürfen. Der Anbieter bleibt hierbei alleiniger Vertragspartner des Kunden. Der Einsatz von Subunternehmern erfolgt nicht, wenn für den Anbieter ersichtlich ist, dass deren Einsatz berechtigten Interessen des Kunden zuwiderläuft.



2. Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

- 2.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts (CISG).
- 2.2 Für den Fall, dass der Kunde als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB handelt und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.
- 2.3 Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- 2.4 Es gilt die zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB aus sachlich gerechtfertigten Gründen unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu ändern. Genaueres dazu findet sich unter Punkt 19 „Änderung dieser AGB“.
- 2.5 Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung. Die Preise können bei wiederkehrenden regelmäßigen Zahlungen (bspw. bei einem Abo-Modell) aus wirtschaftlichen Gründen angepasst werden. Über eine solche Preisanpassung wird der Kunde im Vorfeld in Textform informiert. Stimmt er der Anpassung nicht zu, entsteht ihm daraus ein Sonderkündigungsrecht. Stimmt er der Preisanpassung zu, läuft das Abonnement zu den sonst gleichen Bedingungen mit dem neuen Preis weiter.
- 2.6 Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

3. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

- 3.1 Der Anbieter erbringt als selbständiger Unternehmer folgende pädagogischen und beratenden Dienstleistungen für Eltern und deren Kinder (wobei die Liste nicht abschließend ist), insbesondere:

(1) Eltern-Coaching und Mental-Coaching

- Einzel- oder Gruppencoachings in Präsenz oder online
- Inhalte: Erziehungsberatung, Mentaltraining, Hypnose-Coaching, Methoden zur Förderung von Gelassenheit und Klarheit im Erziehungsalltag

(2) Kurse für Kinder

- Angebote im Bereich Selbstverteidigung und Kung-Fu (altersgerechte Programme für Schulkinder)
- Inhalte: Bewegungsförderung, Selbstschutz, Stärkung von Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz



(3) Feriencamps

- Organisation und Durchführung von Ferienfreizeiten für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
- Inhalte: Abenteuer- und Freizeitprogramme, sportliche Aktivitäten, erlebnispädagogische Elemente
- die Betreuung erfolgt durch pädagogisch geschulte Fachkräfte

(4) Workshops, Seminare und digitale Produkte

- Schulungen, Vorträge oder Gruppenveranstaltungen zu Erziehungs- und pädagogischen Themen
- ggf. ergänzende digitale Produkte (z. B. Arbeitsmaterialien, Skripte, Online-Programme)

- 3.2 Der Leistungsumfang des Produktes oder der Dienstleistung richtet sich nach dem erworbenen Produkt. Die konkrete Ausgestaltung der jeweiligen Leistungen (Inhalte, Dauer, Ort, Termin, Kosten) ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen auf der Website des Anbieters, aus weiteren Informationsmaterialien oder aus individuellen Vereinbarungen.
- 3.3 Alle im Internet und an anderer Stelle angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).
- 3.4 Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich, freibleibend und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
- 3.5 Der Anbieter erbringt die vertragsgemäßen Leistungen mit größtmöglicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit nach dem jeweils neuesten Stand, neuesten Regeln und Erkenntnissen.
- 3.6 Bei der Durchführung seiner Tätigkeit ist der Anbieter jedoch etwaigen Weisungen im Hinblick auf die Art der Erbringung seiner Leistungen, den Ort der Leistungserbringung ebenso wie die Zeit der Leistungserbringung nicht unterworfen.
Die Leistungserbringung durch den Anbieter erfolgt lediglich in Abstimmung und in Koordination mit dem Kunden. Er wird jedoch bei der Einteilung der Tätigkeitstage und bei der Zeiteinteilung an diesen Tagen diese selbst in der Weise festlegen, dass eine optimale Effizienz bei seiner Tätigkeit und bei der Realisierung des Vertragsgegenstandes erzielt wird.
- 3.7 Im Rahmen von Einzel- und Gruppenberatungen werden Termine vereinbart. Wird ein gebuchter Termin wiederholt von dem Teilnehmer abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird von uns einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.
- 3.8 Einige unserer Kursformate enthalten Live-Calls. Es besteht kein Anspruch darauf, immer bei der Live-Session dabei zu sein. Live-Calls werden regelmäßig aufgezeichnet und den Teilnehmern des jeweiligen Kurses für eine vorher bestimmte Zeitdauer zur Verfügung gestellt. Diese Zeitdauer wird den Teilnehmern in Textform mitgeteilt oder ist in der Kursbeschreibung vorab ersichtlich.
Die Termine für Live-Calls werden frühzeitig mitgeteilt, sodass die Teilnehmer sich die Zeit dafür reservieren können.

4. Zustandekommen des Vertrages

Verbraucherinformationen

- 4.1 Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- 4.2 Die Präsentation unserer Leistungen auf der Website stellen kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch den Kunden ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebots versenden wir an unseren Kunden eine Buchungsbestätigung per E-Mail.
- 4.3 Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
- 4.4 Die zur Abwicklung des Vertrages benötigten Daten werden von uns gespeichert und verarbeitet. Insoweit verweisen wir auf die Regelungen der Datenschutzerklärung auf unserer Website.

Anmeldung

- 4.5 Die Anmeldung zu einem unserer Kurse, Programme (Beratung/ Coaching/ Mentoring/ Seminar) oder der Erwerb von Online-Inhalten erfolgt über ein entsprechendes Anmeldeformular, schriftlich oder fern-/mündlich.
- 4.6 Mit dem Absenden des Formulars/der E-Mail erklärt sich der Absender mit der Speicherung seiner angegebenen Daten einverstanden. Die Daten werden nach den entsprechenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt und ausschließlich im notwendigen Rahmen verwendet. Eine Datenweitergabe an Dritte zu Werbezwecken wird nur mit ausdrücklicher Genehmigung durchgeführt.
- 4.7 Mit dem Absenden der Anmeldung (z.B. Anmeldeformular, E-Mail etc.) erklärt sich der Absender zusätzlich und bis auf Widerruf bereit, E-Mails von uns zu erhalten.
- 4.8 Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs/Programm/Seminar/Onlineangebot ist für den Teilnehmer verbindlich, außer im von uns zur Verfügung gestellten Anmeldeformular ist ausdrücklich etwas anderes vermerkt.

Buchung

- 4.9 Mit seiner Buchung/verbindlichen Anmeldung/Beauftragung bietet uns der Kunde den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Der Vertragsschluss zwischen Anbieter und Kunden kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail beim Kunden zustande. Der Vertragstext wird unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert und kann vom Kunden ausgedruckt werden. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- 4.10 Für Buchungen, die mündlich, schriftlich, per E-Mail, SMS, WhatsApp oder einem Messenger-Dienst erfolgen, gilt Folgendes:
 - 4.10.1 Bei einer Beratung (Coaching/ Mentoring) bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen dem Anbieter und dem Kunden die Grundlage für die Beratungsleistung. Der Kunde nimmt Kontakt mit uns über E-Mail oder Messenger auf bzw. bucht ein kostenpflichtiges Erstgespräch über unseren Terminkalender oder per E-Mail. Bei einem

gebuchten Termin, in der eine Beratung stattfindet, wird das bezahlte Honorar bei einer Beauftragung angerechnet.

- 4.10.2 Im Erstgespräch klären wir, ob unser Angebot für den Kunden und seine Anfrage passend ist.
- 4.10.3 Angebot: Mit seiner Buchung bietet der Kunde uns den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.
- 4.10.4 Annahme: Der Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden kommt mit dem Zugang unserer Bestätigungs-E-Mail beim Kunden zustande.
- 4.10.5 Als Zahlungsmöglichkeit steht dem Kunden die Zahlung per Überweisung bzw. Dauerauftrag zur Verfügung. Der Kunde erhält von uns eine Rechnung per E-Mail. Die Gesamtsumme ist in der Regel bei Beauftragung fällig. Sobald die Zahlung bzw. Anzahlung bei uns eingegangen ist, hat der Kunde Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.
Überweisung: Wir senden die Rechnung als PDF-Datei per E-Mail an den Kunden. Er überweist dann den angegebenen Betrag auf unser Geschäftskonto.

4.11 Bei der Buchung über ein Online-Formular oder über unseren Online-Shop gilt Folgendes:

- 4.11.1 Auf unserer Website findet der Kunde unsere aktuellen Angebote.
- 4.11.2 Dort ist ersichtlich, welche Kurse/ digitalen Produkte/ Abonnements angeboten werden. Der Kunde kann das gewünschte Produkt auswählen und gelangt dann auf die Seite des jeweiligen Produkts. Dort finden sich alle Informationen, Inhalte und der Preis.
- 4.11.3 Wenn sich der Kunde entschieden hat, ein bestimmtes Produkt zu erwerben, folgt er dem angeleiteten Bestellvorgang des angebundenen Online-Shops.
Die Kaufabwicklung erfolgt zu den dort ersichtlichen Bedingungen, es ist wählbar, ob der Kunde als Privatperson oder Unternehmen kauft, indem er zusammen mit den erforderlichen persönlichen Daten (Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse) als Unternehmer zusätzlich den Unternehmensnamen und die USt-ID angibt.
Es ist zu beachten, dass es bei digitalen Produkten und bei Online-Kurs-Zugängen je nach gewählter Zahlungsart zu Verzögerungen bei der Auslieferung per E-Mail bzw. bei der Zusendung der Zugangsdaten kommen kann.
Hinweis: Digitale Produkte/ Online-Kurs-Zugänge werden erst dann versandt, wenn die Zahlung eingegangen ist. Wenn sich der Kunde für eine Zahlung per Vorkasse entscheidet, kann es bis zu 5 Tagen dauern, bis er unser Produkt ausgeliefert bekommen bzw. einen Onlinekurs nutzen kann.
- 4.11.4 Als Zahlungsmöglichkeiten stehen unseren Kunden – je nach Online-Shop-Anbieter – die Zahlung beispielsweise per PayPal/ Kreditkarte/ Klarna/ Vorkasse zur Verfügung.
- 4.11.5 Der Kaufpreis wird bei der Buchung/ Beauftragung fällig. Sobald die Zahlung/ Anzahlung des Kunden eingegangen ist, hat dieser Anspruch auf das erworbene Produkt bzw. bekommt er Zugang zum Kurs- oder Mitgliedsbereich.



4.11.6 Vor Abschluss der Bestellung gibt der Kunde seine Einwilligung

- (1) zur Speicherung und Verarbeitung seiner Daten
- (2) zur Geltung dieser AGB.
Sämtliche Texte dazu findet der Kunde auf unserer Website und im Online-Shop verlinkt vor.
- (3) Außerdem erklärt sich der Kunde damit einverstanden, auf sein Widerrufsrecht zu verzichten, da er direkt nach dem Kauf Zugriff auf das gesamte Produkt erhält. In einigen Fällen werden zunächst nur Teile des Produktes freigeschaltet. In diesen Fällen verzichtet der Kunde insoweit auf sein Widerrufsrecht, wie er bereits direkt Zugriff erhält.

4.12 Buchung eines Monats- oder Jahresprogramms als Abo-Modell

Manche unserer Angebote sind als Abonnement ausgestaltet. Die Buchung erfolgt in der Regel über unseren Online-Shop. Siehe hierzu Punkt 4.11 „Buchung über unseren Online-Shop“

5. Vertragsdauer und Kündigung

- 5.1 Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach der gebuchten Beratung bzw. dem gekauften Produkt. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, unser Kunde hat unser gesamtes Honorar gezahlt und wir haben die entsprechende Gegenleistung erbracht.
- 5.2 Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht unsererseits liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde mehr als 2 Male mit den Zahlungen in Verzug geraten ist, wenn er vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hat oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.
- 5.3 Die Leistungsbeschreibung unserer Abo-Modelle (Mitgliedschaften, Monats- und Jahres-Programme) beinhaltet die Vertragsdauer und die Fristen zur ordentlichen Kündigung des jeweiligen Produkts/ der jeweiligen Dienstleistung. Davon abweichende Individualvereinbarungen bedürfen der Textform.
Das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 5.4 Der Anbieter hat alle ihm überlassenen Unterlagen und sonstigen Inhalte nach Vertragsbeendigung unverzüglich nach Wahl des Kunden zurückzugeben oder zu vernichten. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts daran ist ausgeschlossen.
Elektronische Daten sind vollständig zu löschen.
Ausgenommen davon sind Unterlagen und Daten, hinsichtlich derer eine längere gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, jedoch nur bis zum Ende der jeweiligen Aufbewahrungsfrist.
Der Anbieter hat dem Unternehmen auf dessen Verlangen die Löschung schriftlich zu bestätigen.



6. Zahlungsmodalitäten und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- 6.1 Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an den Kunden versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und binnen 7 Tagen ohne Abzug per Überweisung auf das Konto des Anbieters zu zahlen.
- 6.2 Der Zugang zu den jeweiligen Produkten und Dienstleistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald wir die vereinbarte Zahlung bzw. Anzahlung erhalten haben, hat der Kunde ab diesem Zeitpunkt keinen Anspruch auf unsere entsprechende Gegenleistung.
- 6.3 In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Diesen Betrag teilen wir dem Kunden vorab mit. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Der Kunde hat das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.
- 6.4 Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (der Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dem Kunden weitere Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.
- 6.5 Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und der Kunde zahlt nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden, und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.
- 6.6 Unser Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
- 6.7 Wird ein vom Kunden erteiltes Sepa-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, sind neben den Bankgebühren für Rücklastschriften auch die anwaltliche Beratung zu bezahlen. Zudem kann ein solches Vorgehen auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- 6.8 Sollte der Kunde in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.
- 6.9 Bricht der Kunde ein gebuchtes Programm/ einen Kurs ab, hat er keinen Anspruch auf Erstattung seiner geleisteten Zahlungen.



7. Bedingungen für die Teilnahme an unseren Programmen

Teilnahmevoraussetzungen

- 7.1 Für die Teilnahme an unseren Programmen (Seminare, Online-Kurse, Coaching-Programme etc.) wird ein stabiler psychischer und physischer Zustand der Teilnehmer vorausgesetzt. Wenn sich ein Teilnehmer zurzeit oder in vergangener Zeit in psychologischer und/oder psychiatrischer Behandlung befindet oder befunden hat, so ist von ihm die Teilnahme an unseren Programmen zuvor mit seinem behandelnden Arzt oder Therapeuten abzusprechen.
- 7.2 Etwaige Beschränkungen der Zielgruppe für bestimmter Programme/Angebote (z. B. Altersbeschränkungen bei Ferienfreizeiten) sind bei der Buchung vom Kunden zu beachten. Diese Beschränkungen sind aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung ersichtlich.

Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern

- 7.3 Der Anbieter ist berechtigt, Teilnehmer vor Beginn des Programms (Seminar, Online-Kurs, Coaching-Programm etc.) ohne Angabe von Gründen auszuschließen. Bereits bei der Buchung geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zu 100% zurückerstattet.
- 7.4 Teilnehmer, die wiederholt den Programm- und/oder Veranstaltungsablauf (in Präsenz oder online) stören oder die Veranstaltung zur Anwerbung von eigenen Kunden missbrauchen oder Fremdojekte anbieten/verkaufen, können vom Veranstalter oder Seminar-/Programmleiter von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Der bei der Buchung fällige Gesamtbetrag ist in diesem Falle zu 100% zu entrichten und wird von uns nicht rückerstattet. Dies gilt für Präsenzveranstaltungen gleichermaßen wie für Online-Angebote.
- 7.5 In diesen Fällen werden von uns Regressansprüche – gleich welcher Art – gegen den Anbieter/Veranstalter ebenso wie die Rückerstattung eines anteiligen Teilnehmerbeitrags (im Falle des Teilnehmerausschlusses aus einer laufenden Veranstaltung) ausdrücklich ausgeschlossen.
Etwaige durch einen erforderlichen Mehraufwand auf unserer Seite entstehende Kosten können wir dem betreffenden Teilnehmer zusätzlich in Rechnung stellen.

8. Rücktritt, Umbuchung und Ersatzteilnehmer

8.1 Präsenz-Veranstaltungen

8.1.1 Rücktritt

- (1) Ein Rücktritt von der Buchung einer Präsenz-Veranstaltung ist bis 14 Tage nach der Anmeldung kostenfrei möglich. Hierfür gilt das Eingangsdatum der E-Mail.
- (2) Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50% des Preises für die gebuchte Veranstaltung.
- (3) Erfolgt keine ordnungsgemäße Stornierung innerhalb der Fristen, ist der Gesamtpreis fällig.



- (4) Bei kurzfristigen Anmeldungen (weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) entfällt das Rücktrittsrecht.
Umbuchungen sind bei kurzfristigen Buchungen nicht möglich.

8.1.2 Umbuchungen

- (1) Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Umbuchungen auf eine Veranstaltung des gleichen Inhalts vorgenommen werden, vorausgesetzt, zur Zeit der Umbuchung ist eine solche Veranstaltung bereits ausgeschrieben. Für Umbuchungen werden für den Kunden pauschal € 75,- zusätzlich zum bereits geleisteten Gesamtbetrag für die Veranstaltung fällig, die zeitgleich mit der Beauftragung der Umbuchung vom Kunden zu entrichten sind.
- (2) Umbuchungen können nur einmalig vorgenommen werden, das 14-tägige Rücktrittsrecht nach Umbuchung ist hierbei ausgeschlossen.
- (3) Preisdifferenzen bei niedrigeren Preisen sind nicht anrechenbar oder erstattungsfähig.
- (4) Preisdifferenzen bei höheren Preisen müssen zusätzlich zur Umbuchungspauschale aufgezahlt werden.
- (5) Sonderveranstaltungen oder Einzelseminare können nicht umgebucht werden.
- (6) Bei Umbuchungen sind die Voraussetzungen zur Zulassung der entsprechenden Veranstaltungen zu erfüllen.

8.1.3 Ersatzteilnehmer

- (1) Es können Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen sowie die Voraussetzung zur Zulassung der entsprechenden Veranstaltungen erfüllen.
- (2) Für die Registrierung und Anmeldung eines Ersatzteilnehmers werden pauschal 10% des Preises für die Veranstaltung als Aufwandspauschale von uns erhoben, die zeitgleich mit der Benennung des Ersatzteilnehmers zu entrichten sind.
- (3) Ersatzteilnehmer müssen umgehend schriftlich mit allen erforderlichen Anmeldeinformationen an den Anbieter gemeldet werden.
- (4) Die unter Punkt 7 aufgeführten Bedingungen für die Teilnahme an unseren Programmen gelten ebenso für den Ersatzteilnehmer, insbesondere Punkt 7.3 bleibt unberührt.

8.2 Online-Programme und -Kurse

Hinsichtlich des Widerrufsrechts wird auf Punkt 9 dieser AGB verwiesen.
Ein Umbuchen oder das Stellen eines Ersatzteilnehmers ist grundsätzlich nicht möglich.

9. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 9.1 Wenn unser Kunde als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB handelt, steht ihm bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts nach Maßgabe der im Folgenden aufgeführten Belehrung ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

===== Widerrufsbelehrung =====

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher i. S. d. § 13 BGB haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Ihnen steht kein Widerrufsrecht zu, wenn Sie ausdrücklich bei Ihrer Buchung zugestimmt haben, dass wir bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen sollen und diese Leistung vollständig erbracht wurde oder Ihnen der gesamte Umfang des digitalen Inhalts / Produkts zur Verfügung gestellt wird.

Haben wir die Leistung teilweise erbracht, steht Ihnen insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu. Bei digitalen Inhalten verlieren Sie Ihr Widerrufsrecht, wenn Sie zustimmen, dass Sie sofort Zugriff auf den gesamten Inhalt bekommen und auf Ihr Widerrufsrecht verzichtet haben.

FRISTBEGINN BEI BUCHUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss mit uns kommt an dem Tag zustande, an dem Sie von uns nach erfolgreicher Buchung eine Bestätigungs-E-Mail bekommen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns an
ErziehungsZauber BECKER
Hrn. Krys Becker
Albrecht-Dürer-Str. 12
81543 München

oder an
kontakt@erziehungszauber.net

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Dafür können Sie das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie diese Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS BEI DIENSTLEISTUNGEN

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle geleisteten Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, außer wir haben ausdrücklich etwas anderes schriftlich (wobei Textform ausreichend ist) vereinbart.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kontodaten mit, da wir auf dem Buchungsauszug nur einen Teil Deiner Kontodaten sehen können.

Haben Sie zugestimmt, dass wir bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen sollen, dann haben Sie uns – bei einem Widerruf – für unsere bereits erbrachten Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

MUSTER WIDERRUFSVORLAGE

postalisch an:
ErziehungsZauber BECKER
Hrn. Krys Becker
Albrecht-Dürer-Str. 12
D-81543 München

oder per E-Mail an: kontakt@erziehungszauber.net

WIDERRUF

Hiermit widerrufe/n ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über folgende Leistungen*

- bestellt am* / erhalten am*
- Name, Vorname der/des Verbraucher/s*
- Anschrift der/des Verbraucher/s*
- Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

*) Unzutreffendes bitte streichen

===== Ende der Widerrufsbelehrung =====



- 9.2 Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem der Kunde unsere Bestätigungs-E-Mail des Kaufs durch uns erhält. Er kann innerhalb von 14 Tagen den Kauf kostenfrei widerrufen.
- 9.3 Bei Dienstleistungen gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Anbieter die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Anbieter verliert.
- 9.3.1 Wenn unser Kunde ein Programm kauft und wir direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen sollen, verzichtet er insoweit auf das ihm zustehende Widerrufsrecht.
- 9.3.2 VOR Abschluss der Buchung/ Bestellung erklärt der Kunde seinen Widerrufsverzicht, indem er ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnen.
„Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich das gebuchte Programm sofort nutzen und die entsprechende Dienstleistung (Coaching/Mentoring/Kurs etc.) für mich sofort beginnen kann.“
Er verzichtet damit auf sein ihm zustehendes Widerrufsrecht, wenn wir die Leistung vollständig erbringen.
- 9.3.3 Bei einer anteiligen Leistung an den Kunden innerhalb der Widerrufsfrist steht uns dafür – auch bei einem Widerruf – die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.
- 9.4 Bei digitalen Inhalten/ Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem physischen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, wenn der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.
- 9.4.1 Wenn der Kunde ein digitales Produkt kauft und direkt nach der Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommt, verzichtet er auf das ihm zustehende Widerrufsrecht.
- 9.4.2 VOR Abschluss der Bestellung erklärt der Kunde den Verzicht auf sein Widerrufsrecht:
„Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“
- 9.4.3 NACH Abschluss des Kaufs eines digitalen Inhalts bestätigen wir unserem Kunden das Erlöschen des Widerrufsrechts in der Weise, dass er diese Erklärung für sich abspeichern kann, sodass sie ihm jederzeit zugänglich ist.



9.5 Für Präsenz-Veranstaltungen (z. B. Ferienfreizeiten, Live-Seminare etc.) gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheit:

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistung im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

9.6 Wird eine Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und wir haben mit unserer Dienstleistung in dieser Zeit bereits begonnen, hat der Kunde nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung seiner Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann vor der Rückerstattung abgezogen.

9.7 Hat der Kunde für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern uns seine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

10. Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten unserer Kunden

10.1 Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von unseren Kunden folgende Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmen: auch Firmenname und USt-ID-Nr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

10.2 Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den wir in angemessener Höhe berechnen werden.

10.3 Einige unserer Produkte werden über unseren Shop bei einem geeigneten Online-Shop-Anbieter verkauft. In diesem Fall erhält auch dieser Anbieter die persönlichen Daten, die zur Abwicklung des Kaufs notwendig sind.
Die genauen Angaben zu unseren Online-Shop-Anbietern und deren Datenschutzhinweise sind in unserer Datenschutzerklärung ausführlich verfügbar und einsehbar.

10.4 Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, sind unsere Kunden angehalten, uns dies umgehend per E-Mail an kontakt@erziehungszauber.net mitzuteilen.

11. Geheimhaltung, Vertraulichkeit und Datenschutz

Verschwiegenheit beider Parteien

- 11.1 Der Anbieter wird alle ihm im Zusammenhang mit dem Auftrag zur Kenntnis gelangenden Vorgänge streng vertraulich behandeln. Der Anbieter verpflichtet sich, die Geheimhaltungspflicht sämtlichen Angestellten und / oder Dritten, die Zugang zu den vertragsgegenständlichen Informationen haben, aufzuerlegen. Die Geheimhaltungspflicht gilt zeitlich unbegrenzt über die Dauer dieses Vertrages hinaus.
- 11.2 Der Anbieter verpflichtet sich, bei der Durchführung des Auftrags sämtliche datenschutzrechtlichen Vorschriften – insbesondere die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes – einzuhalten.
- 11.3 Unser Kunde ist sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die er während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unserer Leistungserbringung erhält (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis und der Vertraulichkeit unterliegen.
- 11.4 Unser Kunde ist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen er im Rahmen unserer Zusammenarbeit Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die der Kunde von uns im Rahmen des Kurses/ des Programms erhalten oder auf die er Zugriff hat.
Unser Kunde ist weiterhin verpflichtet, das Geschäftsgeheimnis und die Vertraulichkeit zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
- 11.5 In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht darüber hinaus auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, über die unsere Kunden im Rahmen des Programms Kenntnis erlangen.

Datenschutz

- 11.6 Der Kunde ist mit der Speicherung persönlicher Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit dem Anbieter, unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere dem BDSG und der DSGVO, einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zu Durchführung des Vertrages erforderlich ist.
- 11.7 Soweit der Kunde personenbezogene Daten von Dritten übermittelt, versichert er, dass die Einwilligung des/der Dritten zuvor eingeholt wurde. Der Kunde stellt den Anbieter von jeglichen Ansprüchen Dritter diesbezüglich frei.
- 11.8 Die Rechte des Kunden bzw. des von der Datenverarbeitung Betroffenen ergeben sich dabei im Einzelnen insbesondere aus den folgenden Normen der DSGVO:
 - (1) Artikel 7 Abs. 3 – Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung
 - (2) Artikel 15 – Auskunftsrecht der betroffenen Person, Recht auf Bestätigung und Zurverfügungstellung einer Kopie der personenbezogenen Daten
 - (3) Artikel 16 – Recht auf Berichtigung



- (4) Artikel 17 – Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- (5) Artikel 18 – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- (6) Artikel 20 – Recht auf Datenübertragbarkeit
- (7) Artikel 21 – Widerspruchsrecht
- (8) Artikel 22 – Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden
- (9) Artikel 77 – Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

11.9 Zur Ausübung der Rechte wird der Kunde bzw. Betroffene gebeten, sich per E-Mail oder Post an uns, oder bei einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

11.10 Auf die Datenschutzerklärung auf unserer Website wird verwiesen.

Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht

11.11 Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz (z. B. „Testimonial“) sind unsere Kunden berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit uns zu sprechen/ zu schreiben.

11.12 Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor der Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von uns entwickelt wurden,
- die bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind,
- oder die anschließend ohne das Verschulden unseres Kunden öffentlich zugänglich wurden.

Begrenzung und Folgen von Verstößen gegen die Geheimhaltungspflicht

11.13 Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt zeitlich unbegrenzt über das Ende unserer Zusammenarbeit hinaus.

11.14 Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

12. Zugang zu digitalen Produkten

12.1 Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Online-Kurs/ digitalen Produkt. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

12.2 Um auf unsere Produkte zugreifen zu können, muss sich der Kunde bei unserer Kurs-Plattform ein Kundenkonto anlegen. Dabei kann er sein Passwort selbst wählen.

12.3 Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind vom Kunden geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

12.4 Der Kunde trägt Sorge dafür, dass der Zugang zu seinen Anmeldedaten und die Nutzung derselben ausschließlich durch ihn selbst erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, welche die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von diesen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, muss unser Kunde uns dies unverzüglich mitteilen, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen können.



- 12.5 Wir können den Zugang eines Kunden vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass er gegen diese AGB und/ oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hat, oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir die berechtigten Interessen unseres Kunden angemessen berücksichtigen.
- 12.6 Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produkts.
- 12.7 Wenn unser Kunde Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hat, oder wenn der Zugriff nicht funktioniert, kann er sich an unseren Support wenden: kontakt@erziehungszauber.net

Lifetime-Abo / Lifetime-Zugang

- 12.8 Für einige, besonders ausgewiesene Online-Angeboten bieten wir dem Kunden einen zeitlich unbegrenzten Zugriff auf die erworbenen Produkte. Jedoch kann es aus verschiedenen Gründen dazu kommen, dass dieses Lifetime-Abo/dieser Lifetime-Zugang beendet wird. Dies kann geschehen,
- (1) wenn der Anbieter die Erbringung des Dienstes einstellt,
 - (2) wenn der Anbieter seinen Geschäftsbetrieb einstellt,
 - (3) wenn der Kunde eine Löschung seines Kontos beantragt,
 - (4) wenn wir den Zugang aus Gründen sperren, die im Absatz 12.5 aufgeführt sind.
- 12.9 Das Lifetime-Abo/der Lifetime-Zugang ist nicht übertragbar und darf nur von dem Kunden selbst genutzt werden.
- 12.10 Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die voraussichtliche Dauer des Zugriffs auf Online-Inhalte und die damit verbundenen Dienstleistungen. Mit dem Erhalt eines Lifetime-Abos erkennt der Kunde an und stimmt zu, dass sich die Inhalte und die darin enthaltenen Dienstleistungen in Zukunft ändern oder enden können.
- 12.11 Das Lifetime-Abo kann nicht gegen Bargeld oder Guthaben eingelöst werden und gilt auch nicht für frühere Käufe.
- 12.12 Die Inhalte und enthaltene Dienstleistungen des jeweiligen Lifetime-Abos können je nach gebuchtem Angebot variieren. Die konkret enthaltenen Inhalte werden in der Angebotsbeschreibung bei der Buchung dargestellt.
- 12.13 Die Angebots-Inhalte können von uns kontinuierlich immer wieder ergänzt oder ersetzt werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Inhaltsanpassungen oder -erweiterungen aufgrund neu gewonnener Erkenntnisse über Techniken, Methoden oder wissenschaftlichen Fortschritt sinnvoll erscheinen. Zukünftige Inhalte sind nicht Bestandteil eines bereits abgeschlossenen Lifetime-Abos, außer wir weisen ausdrücklich darauf hin. Wenn Inhalte nicht bereits Bestandteil eines gebuchten Lifetime-Abos sind, so können sie vom Kunden auf dessen Wunsch zusätzlich erworben werden.
- 12.14 Ausschluss der Rückerstattung:
Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises. Auch dann nicht, wenn der Kunde nach einigen Tagen/Wochen oder längerer Dauer die Nutzung dieser gebuchten Inhalte einstellt.



13. Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen

- 13.1 Alle Unterlagen, Videos, Audio-Inhalte (auf einem physischen Datenträger oder in digitaler Form), alle Inhalte der Website sowie der Lehrplattform usw. sind urheberrechtlich geschützt und beinhalten das Copyright des Anbieters. Diese vorgenannten Inhalte dürfen nicht ohne ausdrückliche und schriftliche vorherige Genehmigung durch den Anbieter auch nicht auszugsweise in jedweder Form weitergegeben, veröffentlicht, vervielfältigt oder für eigene Seminare/Schulungen/Trainings verwendet werden.
- 13.2 Jede über die private Nutzung hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwendung dieser Inhalte ist dem Teilnehmer somit ausdrücklich untersagt. Dies schließt auch Materialien ein, die individualisiert für einen Kunden erstellt werden, und ebenso solche, die nicht durch ein explizites Copyright-Vermerk gekennzeichnet sind.
- 13.3 Audio-/ Video- und PDF-Dateien sowie sonstige Unterlagen dürfen von unseren Kunden und Teilnehmern nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download), gespeichert und ausgedruckt werden.
Nur in diesem Rahmen sind Download, Speicherung und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit dürfen unsere Kunden und Teilnehmer den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. eines Copy-Shops) vornehmen lassen.
- 13.4 Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen uns vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen sowie ebenso das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen, weder kostenlos noch kostenpflichtig.
Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
- 13.5 Es dürfen keine Teile unserer Videos, Gruppen-Calls oder der diversen Kurse mitgefilmt oder abgefilmt werden oder auf andere Weise Dritten zugänglich gemacht werden, bspw. durch Streaming.
- 13.6 Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von elektronischen Dateien (Audio, Video, PDF oder andere Datei-Formate) oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weiterleitung von Dateien oder Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als die eigenen Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung von uns.
- 13.7 Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz. Unsere Kunden sind verpflichtet, die ihnen zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten und Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung von uns erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzung durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.
- 13.8 Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt ausgenommen.

14. Mitwirkungspflicht unserer Kunden/Teilnehmer

Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

- 14.1 Unsere Kunden und Teilnehmer sind selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser, PDF-Programme wie z. B. Acrobat Reader®, Zoom™)

Geheimhaltung der Online-Zugangsdaten

- 14.2 Um unsere gebührenpflichtigen Online-Angebote zu nutzen, benötigt jeder Teilnehmer individuelle Zugangsdaten. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine besonderen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der vom Anbieter bereitgestellten Online-Angebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben. Eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist ausgeschlossen.

Teilnahme-Voraussetzungen für unsere Programme/Kurse

- 14.3 Die Teilnahme an unseren Programmen/ Kursen beruht auf Kooperation. Der Kunde wird den Anbieter bei der Erbringung seiner vertragsgemäßen Leistungen durch angemessene Mitwirkungshandlungen, soweit erforderlich, fördern. Der Kunde wird insbesondere dem Anbieter die zur Erfüllung des Auftrags erforderlichen Informationen und Daten zur Verfügung stellen.
- 14.4 Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse können wir keinen bestimmten Erfolg versprechen. Wir sind hierbei lediglich Prozessbegleiter und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dem Kunden/ Teilnehmer.

Buchung/Reservierung von Hotelzimmern

- 14.5 Für die Reservierung und Buchung von Hotelzimmern bei Präsenz-Veranstaltungen ist der Teilnehmer selbst zuständig und verantwortlich.
Bezüglich der Haftung – insbesondere bei einer Absage/Verschiebung/Umbuchung eines Präsenz-Angebots durch den Veranstalter/Anbieter wird auf Punkt 18 „Haftungsbeschränkung“ dieser AGB verwiesen.

Mitwirkungspflichten des Teilnehmers/Kunden

- 14.6 Weiterhin obliegt dem Kunden, die von ihm zum Zwecke der Leistungserfüllung zur Verfügung zu stellenden Informationen, Daten und sonstigen Inhalte vollständig und korrekt mitzuteilen.
- 14.7 Für Verzögerungen und Verspätungen bei der Leistungserbringung, die durch eine verspätete und notwendige Mit- bzw. Zuarbeit des Kunden entstehen, ist der Anbieter dem Kunden gegenüber in keinerlei Hinsicht verantwortlich, die Vorschriften unter der Überschrift „17 Haftung für Inhalte“) bleiben hiervon unberührt.

Ausschluss von Teilnehmern bei Verstoß gegen diese AGB

- 14.8 Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, haben wir das Recht, ihn von dem Programm/ dem Kurs auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf stört und dies auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt, oder wenn ein Teilnehmer sich wiederholt nicht an getroffene Verabredungen (z. B. Terminabsprachen) hält. In diesem Falle werden keine Kosten rückerstattet.



15. Stornierung von Programmen durch den Anbieter/Veranstalter

Absage von Präsenz-Angeboten durch den Veranstalter/Anbieter

- 15.1 Präsenz-Angebote (Live-Seminare, Workshops etc.) können aus wichtigem Grund (z. B. zu geringe Teilnehmerzahl, Ausfall des Veranstaltungsleiters durch Unfall oder Krankheit, Veranstaltungsverbot durch behördliche Anordnungen, aufgrund von höherer Gewalt o. Ä.) vom Veranstalter auch kurzfristig abgesagt werden. Die Absage erfolgt per E-Mail an die bei der Buchung der Veranstaltung angegebene E-Mail-Adresse des Kunden.
- 15.2 In diesem Falle werden bereits erfolgte Zahlungen durch den Anbieter unverzüglich zurückgezahlt. Weitere Schadensersatzansprüche des Teilnehmers können nicht geltend gemacht werden.
- 15.3 Im Falle einer Erkrankung des Veranstaltungsleiters oder anderer nicht vorhersehbarer Ereignisse, die dessen Einsatz unmöglich machen, ist der Anbieter ermächtigt, einen anderen, qualifizierten Leiter für die betroffene Veranstaltung einzusetzen.
- 15.4 Sollte die Veranstaltung (auch zum Teil) nicht in Präsenz vor Ort stattfinden können (z. B. aufgrund von höherer Gewalt, die unerwartet fehlende Verfügbarkeit des Veranstaltungsorts, Veranstaltungsverbot wegen pandemischer Lage oder behördlicher Anordnung o. Ä.), ist es möglich, dass dieser Teil auch ONLINE (interaktives Training oder Schulung) durchgeführt werden kann, wenn die Art des Angebots eine solche Ausweichmöglichkeit und sofern das jeweilige Curriculum dies zulässt.

Stornierung von Online-Programmen durch den Anbieter

- 15.5 Wir sind berechtigt, einen Online-Kurs inklusive der Live-Anteile auch kurzfristig abzusagen, falls der Referent erkrankt ist oder andere nicht vorhersehbare Gründe eine Durchführung nicht zulassen.
- 15.6 Für die Live-Anteile (Webinare, Gruppen-Calls oder Ähnliches) versuchen wir, Ersatztermine zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir diesen Anteil durch eine gleichwertige Leistung ausgleichen.

16. Kündigung eines Abonnements

- 16.1 Ein Monatsprogramm verlängert sich automatisch um einen weiteren Monat, sofern der Kunde nicht gekündigt hat. Das Abonnement kann bis einen Tag vor der Fälligkeit der folgenden Zahlung gekündigt werden.
- 16.2 Bei einem Jahresprogramm hat unser Kunde in der Regel die Wahl zwischen zwei Varianten:
- 16.3 Abonnement mit Einmalzahlung für die Mindestlaufzeit
Der Kunde leistet bei seiner Buchung eine Einmalzahlung für die Mindestlaufzeit. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit bei automatischer Verlängerung erfolgen monatliche Zahlungen. Der Teilnehmer spart bei dieser Einmalzahlung im Vergleich zur monatlichen Zahlung.
- 16.4 Abonnement mit monatlicher Zahlung
Der Kunde leistet monatliche Zahlungen für die Dauer der Mindestlaufzeit. Die erste Zahlung



ist sofort fällig und die weiteren 11 Zahlungen erfolgen monatlich. Nach der Mindestlaufzeit bei automatischer Verlängerung erfolgt die Zahlung weiterhin monatlich.

- 16.5 Eine Kündigung eines Abonnements ist jederzeit möglich. Bei einer Kündigung zum Ablauf der Mindestlaufzeit wird sie einen Tag vor Ablauf der Mindestlaufzeit wirksam. Bei einer Kündigung nach Ablauf der Mindestlaufzeit wird sie einen Tag vor Ablauf der zusätzlichen Verlängerung wirksam.

17. Haftung für Inhalte

- 17.1 Der Anbieter schuldet keinen bestimmten Erfolg hinsichtlich des vom Teilnehmer gewünschten Resultates eines unserer Programme oder Angebote.
- 17.2 In unseren Online-Kursen/ Programmen/ digitalen Produkten zeigen wir Muster oder Handlungsoptionen auf und geben ggfs. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen alleine bei unserem Kunden/ Teilnehmer.
- 17.3 Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die unser Kunde auf seinen Bedarf anpassen muss. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen. Eine Haftung für die Verwendung der zur Verfügung gestellten Informationen, sowie der Verwendbarkeit in einem konkreten Einzelfall oder einer speziellen Situation, ebenso für die Nicht-Verwendung oder eine unsachgemäße Anwendung dieser Informationen wird, soweit gesetzlich zulässig, vom Anbieter ausgeschlossen.
- 17.4 Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

18. Haftungsbeschränkung

Keine Heilbehandlungen

- 18.1 Unsere Angebote (Kurs-Inhalte, Präsenz-Programme, Coachings etc.) ersetzen keine medizinische oder psychotherapeutische Beratung, Diagnose oder Behandlung. Es werden keine Diagnosen gestellt oder Krankheiten behandelt. Die Teilnahme an unseren Programmen (sämtliche Angebote) setzt psychische Gesundheit, Eigenverantwortung und eine normale physische Belastbarkeit voraus.
- 18.2 Unsere Angebote sind kein Ersatz für ärztliche oder therapeutische Hilfe und nicht geeignet für Personen mit schweren psychischen Erkrankungen. Eine Haftung für die Folgen aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises ist ausgeschlossen.
- 18.3 Daher gilt für Eltern-Beratung und -Coaching ZUSÄTZLICH Folgendes:
Unser Angebot hat lediglich beratenden Charakter, der Eltern dabei unterstützen soll, ihre Kinder pädagogisch und erzieherisch zu begleiten.
Der Anbieter kann und darf aufgrund gesetzlicher Bestimmungen keine Diagnosen stellen oder Heilbehandlungen anbieten. Beim Vorliegen einer gewissen Schwere von Symptomatik bei ihren Kindern wird den Eltern dringend geraten, dies ärztlich und/oder fachärztlich abklären zu lassen.



Unsere Beratung darf und soll eine erforderliche fachärztliche Unterstützung nicht ersetzen oder verzögern. Im Falle einer therapeutisch erforderlichen Behandlung sind die Inhalte unserer Beratung auf die sich daraus ergebenden Erkenntnisse abzustimmen. Dies wird durch die Informationsweitergabe durch die Eltern sichergestellt, sowie ggfs. durch einen direkten Informationsaustausch zwischen uns und der therapeutischen Fachkraft ermöglicht, indem die Eltern erforderlichenfalls zuvor ausdrücklich schriftlich zustimmen.

- 18.4 Wenn sich der Kunde/Teilnehmer in der Vergangenheit in therapeutischer oder medizinischer Behandlung befand oder sich derzeit noch befindet, verpflichtet er sich, die Teilnahme an unseren Programmen vorher mit seinem Arzt oder Therapeuten abzuklären. Bei gesundheitlichen Beschwerden wendet sich der Kunde eigenverantwortlich an einen Arzt oder eine geeignete Fachkraft.

Haftungsbeschränkung

- 18.5 Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- 18.6 Ferner haftet der Anbieter für die fahrlässige Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag seinem Inhalt nach dem Anbieter zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- 18.7 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 18.8 Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen. Der Anbieter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- 18.9 Sämtliche genannten Haftungsregelungen und -beschränkungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.
- 18.10 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für unsere Erfüllungsgehilfen.

Besonderheiten bei Präsenz-Veranstaltungen

- 18.11 Der Teilnehmer ist für die mitgebrachten Wertgegenstände selbst verantwortlich. Der Anbieter/Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung der Wertgegenstände.

Verfügbarkeit der Online-Angebote

- 18.12 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots. Reguläre Wartungsfenster kündigen wir an.

Freistellung

- 18.13 Der Kunde stellt den Anbieter von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die gegen den Anbieter aufgrund von Verstößen des Kunden gegen diese Vertragsbedingungen oder gegen geltendes Recht geltend gemacht werden.



19. Änderung dieser AGB

- 19.1 Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB aus sachlich gerechtfertigten Gründen (z. B. Änderungen in der Rechtsprechung, Gesetzeslage, Anpassung unserer Angebote, Marktgegebenheiten, eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse oder der Geschäfts- oder Unternehmensstrategie) und unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu ändern.
- 19.2 Bestandskunden werden bei wesentlichen Änderungen, die sie betreffen, hierüber spätestens zwei Wochen vor Inkrafttreten der Änderung per E-Mail benachrichtigt. Sofern der Bestandskunde nicht innerhalb der in der Änderungsmitteilung gesetzten Frist widerspricht, gilt seine Zustimmung zur Änderung als erteilt. Nach Ablauf dieser Frist sind die neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden. Widerspricht er, treten die Änderungen nicht in Kraft; der Anbieter ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung außerordentlich zu kündigen. Die Benachrichtigung über die beabsichtigte Änderung dieser AGB wird auf die Frist und die Folgen des Widerspruchs oder seines Ausbleibens hinweisen.

20. Schlussbestimmungen

- 20.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG.
- 20.2 Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform (eine E-Mail ist dafür ausreichend), um Unklarheiten zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden.
- 20.3 Sofern der Kunde Kaufmann i. S. d. HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, vereinbaren die Parteien den Sitz des Anbieters als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis; ausschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt.
- 20.4 Wir weisen darauf hin, dass es unseren Kunden neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu findest du in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
- 20.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der AGB im Übrigen hiervon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen, die dem Willen der Parteien am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend für den Fall, dass sich diese AGB als lückenhaft erweisen.



21. Informationen zur Online-Streitbeilegung / Verbraucherschlichtung

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. Der Anbieter ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Verbraucherstreitschlichtungsverfahren nach dem VSBG teilzunehmen.

Unsere E-Mail-Adresse steht in der Überschrift dieser AGB.